

# Die Welt

## Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Das „Weltblatt“ erscheint jeden Freitag; Sonn- und Feiertage mit der Illustrierten „Zeitung „Welt und Zeit.“

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt monatlich 2,- Mark einschließlich Zustellungsgebühr; für Abnehmer 1,90 Mark. Vollbezugpreis monatlich 2 Mark ab Postamt oder gegen Einzahlung, 2,30 Mark mit Belegbuch, am Postamt abnommen 2,40 Mark. Anzeigenpreise: 8 Wk. im Anzeigen- und 40 Wk. im Realanzeigenteil. — Druckerei: „Dampfdruckerei“; Halle, Poststraße 27. — Postfachkonto 20318, Erfurt

# Verhandlung statt Diktat

## Donnerstag Einladung an Deutschland. Einberufung der Nepto nach London.

### Befchränkung des Aufgabekreises der Reparationskommission.

Das Ergebnis der Beratungen des juristischen Komitees.

London, 29. Juli. (Ein. Drahtbericht.) Über den Verlauf der Vorkonferenz, die am Montag in London stattfand, wird folgende offizielle Verlautbarung verbreitet: Es wurde beschlossen, einen Versuch zu machen, um die Verhandlungen über die Reparationsfrage zu beschleunigen. Dieses Komitee wird aus Vertretern Belgiens, Frankreichs, Italiens bestehen und durch einen amerikanischen Beobachter ergänzt sein. Der offizielle Bericht gibt dem die Verhältnisse des juristischen Komitees, das sich mit der Einberufung Deutschlands zu besetzen hätte, im Ausnahmefalle die Möglichkeit, den Vertrag zu beschleunigen, nach dem die freie Hand habe, die geordneten Reparationsleistungen aufzubringen. Der Danks-Plan wieder davon ab, weil er feststellt, aus welchen Quellen Deutschland die Zahlungen erheben soll. Hinsichtlich der anzuwendenden Zinssätze, die eingehalten werden müssen, wird die Reparationskommission zu gelangen, ohne die Reparationsleistungen zu beschleunigen, nach dem die freie Hand habe, die geordneten Reparationsleistungen aufzubringen. Der Danks-Plan wieder davon ab, weil er feststellt, aus welchen Quellen Deutschland die Zahlungen erheben soll. Hinsichtlich der anzuwendenden Zinssätze, die eingehalten werden müssen, wird die Reparationskommission zu gelangen, ohne die Reparationsleistungen zu beschleunigen, nach dem die freie Hand habe, die geordneten Reparationsleistungen aufzubringen.

In der ersten Kommission, die am Montag erneut zusammengetreten war, ist kein amerikanischer Vertreter erschienen. Die Ermittlungsvorschläge sind eingebracht worden, die den Kompromißformel Danks' dadurch zu erweitern, daß direkten Verhandlungen zwischen der Nepto, den deutschen Delegierten und den Bankiers vorbehalten bleiben soll, die Natur der Anteilsleistungen eingehenden Garantien zu bestimmen. Dieser Vorschlag ist von englischer Seite abgelehnt worden mit der Begründung, daß er die Integrität der Reparationskommission nach der politischen Seite erweitert. Die Franzosen und Belgier hingegen haben sich vorbehalten, auf diesen Vorschlag zurückzukommen.

### Hinter den Kulissen.

Militärische Räumung erst nach sechs Monaten?

Paris, 29. Juli. (Radiobienst.) Die durch die Initiative Mac Donolds zum Zentralproblem gewordene Frage der militärischen Räumung der Ruhr ist nach den getroffenen Vereinbarungen in der Plenarsitzung der Konferenz nicht zur Sprache gekommen. Es wird darüber ausschließlich hinter den Kulissen von dem Rat der fünf unter sich verhandelt. Von englischer Seite aus, so wird von den hier anwesenden Räumungen bedacht, verlangt man nicht eine sofortige Räumung, sondern nur die Verpfändung, daß die Räumung spätestens sechs Monate nach der tatsächlichen Antrittung des Danks-Planes erfolgt. (1)

### Die bedingte Einladung.

„Zur Diskussion, nicht zur Entgegennahme eines Diktats.“

London, 29. Juli. (Radiobienst.) Da die Verhandlungen mit den Bankiers am Montag keinen Fortschritt erreicht haben und die Arbeit des Vorkonferenzkomitees weiter ausbleibt, wurde die Vorkonferenz auf den Bericht der Unterkommission über die Mühsamkeit und die prinzipielle Entscheidung über die Einladung Deutschlands beschränkt. Die gezielte Arbeit stellt einen tatsächlichen Fortschritt dar. Die bedingte Einladung Deutschlands schafft Klarheit, daß Deutschland zur Diskussion und nicht zur Entgegennahme eines Diktats eingeladen werden soll. Die Hauptaufgabe der deutschen Vertreter auf der Konferenz wird in der Diskussion der bedingten Einzelfragen über die Räumung bestehen. Ein Beweis, daß wirklich eine Diskussion abgewollt ist, ergibt sich daraus, daß der Bericht der zweiten Kommission nicht im Wortlaut veröffentlicht wurde. Selbstverständlich wird darauf hingewiesen, daß diese Grundlage der Diskussion und die gleichzeitige Einladung der Reparationskommission ein weiterer Beweis dafür ist, daß die Vorkonferenz sich selbst auf die Antrittung des Danks-Planes beschränken will. Der einzige Versuch der deutschen Regierung, darüber hinauszuweisen, wird aus Scheitern verurteilt. Sofern man auch in englischen Kreisen der bedingten Einladung mit Sympathie gegenübersteht, sofer spricht man doch insoffiziell die Verurteilung aus, daß diese eine falsche Taktik und infolge der Unkenntnis der Atmosphäre der Konferenz Deutschlands Chancen schlecht werden können. Die Tatsache, daß die Kommission I für Mittwoch vormittag einberufen ist, zeigt, daß man eine Einigung mit den Bankiers erhofft. Dies vorausgesetzt, werden die deutschen Vertreter am Wochenende in London einberufen. Die Einladung wird am Donnerstag an die Adresse der deutschen Regierung gerichtet werden.

### Ammer wieder französische Widerstände.

Ein neuer amerikanischer Vorschlag.

Paris, 29. Juli. (Radiobienst.) Die Hoffnung, daß die Plenarsitzung der Londoner Konferenz am Montag endgültige Entscheidungen bringen würde, hat sich nicht erfüllt. Sie hat zwar eine Reihe von Einzelfragen, die bisher noch in der Schwebe waren, endgültig geregelt, aber die existierenden Probleme sind noch immer offen und insbesondere in der Frage der Räumung der Ruhr. Ein neuer amerikanischer Vorschlag hat die Konferenz nicht einen Schritt weiter getrieben. Endgültig angenommen, und zwar einstimmig, wurde das von der zweiten Kommission ausgearbeitete Danks' Plan für die wirtschaftliche Räumung der Ruhr. Dieser Danks' Plan ist ein Versuch, die Reparationsleistungen zu beschleunigen, indem er die Räumung der Ruhr in drei Phasen unterteilt. Die erste Phase ist die Räumung der Ruhr in drei Phasen unterteilt. Die erste Phase ist die Räumung der Ruhr in drei Phasen unterteilt. Die erste Phase ist die Räumung der Ruhr in drei Phasen unterteilt.

Bayerische Extrawahl. Die deutsche Delegation nach London wird als Vertreter Bayerns der Staatsrat im Ministerium des Reichens. Dr. Schmalz, begleiten. Hughes reist nach Berlin. Wie das „B. L.“ wissen wir, wird der amerikanische Staatssekretär Hughes auf seiner Europareise am Sonntag in Berlin eintriften.

### Ergebnisse abgebrochen.

Düsseldorf, 29. Juli. (Ein. Drahtbericht.)

Die am Montag stattfindenden Verhandlungen zwischen der Scherzkommission des Reichens und der Kommission der Reichsregierung sind nach mehrstündiger Dauer infolge mangelnden Einigensommens der Kommissionen abgebrochen worden. Nach Aushandlung der Vertreter der Scherzkommission mit der Reichsregierung werden die Verhandlungen am Donnerstagvormittag fortgesetzt. Einer der Führer der Reichsregierung, der zu 3/4 Jahren festhaft verurteilt worden ist, ist nach dem Haft in Reichshaus entlassen worden. Für das letzte halbe Jahr der Haft wurde ihm Bewährungsurlaub erteilt. Die revolutionären Truppen haben Co. Paulo nach vier vorliegenden Nachrichten in der Nacht vom Sonntag zum Montag geräumt. Die Regierungstruppen haben die Stadt inzwischen wieder besetzt und die Verteidigungsstellungen besetzt.

### Der Brotwucher.

Nachdem die Bädermeister in Berlin vorläufig davon Abstand genommen haben, den Preis für Brot zu steigern, wird im Reich aufsehensgenkend ganz systematisch versucht, die Brotpreise auf das „richtige“ Niveau zu bringen. So wird u. a. aus Dresden eine 10prozentige Brotpreissteigerung gemeldet. Begründet wird die Steigerung mit der Getreidepreisaufhöhung in der Zeit vom 8. bis 15. Juni, die 4. W. die Preise für Weizen von 130 bis 144 auf 175 bis 188 und für Roggen von 130 bis 144 auf 145 bis 158 Wk. in die Höhe trieben. Es handelt sich also um den Versuch, die gesteigerten Getreidepreise auf den Verbraucher abzuwälzen.

Komplizierter und viel wichtiger wird aber die ganze Aktion, wenn man die gesamten Preisverhältnisse untersucht und sie, um einen festen Anhaltspunkt zu bekommen, mit den Preisverhältnissen vergleicht. Der Landwirt erhielt für den Roggen, die Hauptfrucht des deutschen Bodens, 1913 einen Preis von rund 165 Wk. Er war aber infolge der ungnädigen Marktlage gezwungen, noch am 8. Juni seinen Roggen für ca. 130 Wk. zu verkaufen, also weit unter Friedenspreis. Erst nach Veröffentlichung der Zollvorlage und Freigabe der Ausfuhr trat eine Annäherung an den Friedenspreis und auch an den Weltmarktpreis ein, den der deutsche Roggen trotz stiffermächtiger Differenz erreicht hat, da seine Qualität nicht so hoch geschätzt wird wie die der russischen Materials.

Damit haben sich die Preisverhältnisse für den Landwirt bedeutend ungünstiger gestaltet. Die niedrigen deutschen Getreidepreise gehören der Vergangenheit an, wie die neue Haupteinkaufspreise der Weizenpreise abermals um 7 und den Roggenpreis um 5 Wk. steigerte, beweist. Der Konsum hat an ihnen nichts profitiert, denn er bezahlte sein Brot nach den Aufstellungen der Preussischen Hauptlandwirtschaftskammer ebenfalls wie im Frieden (genau berechnet für 1/2 Hektogramm 0,148 Goldmark im Juni/Juli 1924 gegen 0,14 Goldmark 1913), obwohl 1913 der Erzeugerpreis für Roggen um 30 bis 35 Wk. für die Tonne höher stand als im ersten Halbjahr 1924. Die Eigentümlichkeit erhebt sich nur durch die in Deutschland grassierende Preisüberhebung; durch sie wurden die Preisspannen auf den einzelnen Verarbeitungstufen ungeschädlich erhöht. So betrug auf Grund des Materials der Preussischen Hauptlandwirtschaftskammer die Differenz zwischen Roggen und Wehl (1/2 Hektogramm) 7,70 Wk. = 94,84 Prozent im Jahre 1913, im Juni 1924 aber, nachdem bereits eine Reduzierung erfolgt war, 9,85 Wk. = 147,24 Prozent. Durch dieses Aufstiehl bringt die deutsche Wirtschaft es fertig, Wehl aus billigerem deutschen Getreide teurer zu liefern als schlaglöschige Wehl, die ausländisches Getreide verarbeiten, das um 40 Wk. pro Tonne im Preis höher stand. Die ersichtliche Reduzierung des fiktiven Marktes durch das sogenannte Baltica-Dumping-Wehl ist nur auf diesen Stand abzurufen. Für den deutschen Verbraucher aber bedeutet diese Entwindung: er hat in seinem Brotpreis immer schon Preise bezahlt, denen weit höhere Wehlengenerierungspreise zugrunde lagen, als sie durch die Getreidepreisaufnahme im 15. bzw. 18. Juli erreicht wurden. In dem deutschen Brotpreis haben immer schon die gesteigerten Erzeugerpreise gesteckt. Eine Erhöhung des Brotpreises bedeutet nichts anderes als Preise zu arbeiten, die nicht zu sind. Es bedarf keiner Frage, daß sich dieses andere als die Hauptsache der Schutzpropaganda ist, nicht geschehen lassen will.

Wolke Demonstrationen haben aber keinen Wert, und Resolutionen werden meist immer Papier bleiben. Es heißt den Mund nicht nur spüren, sondern laut und vernünftig zu sprechen. Wie kann Abhilfe geschaffen werden? Zunächst erhebt es sich die Frage, daß die Regierung ihre Politik aufgibt. Und zwar muß das gründlich und schnell geschehen, wenn wir nicht eines guten Tages in amerikanischer Preussland getriebene Getreidepreise taumeln wollen. Die Getreidepreisaufgabe, die am Montag neu und richtig aufgestellt wurde, muß geschehen. Weitere radikale Maßnahmen handelspolitischer Natur sind notwendig. Der Preisstand vom 15. Juli wird wohl kaum noch mehr eine Senkung erleben. Er hat aber für den Getreidehandel, die Mühlen und Bäder eine neue Situation geschaffen und das monatliche bestehende Verhältnis zwischen Getreidepreis und Brotpreis empfindlich geändert. Durch die erhöhten Notierungen für Getreide ist der Spielraum, dem die Preisbildung angedeihet bis zum 8. Juli chronisch niedriger Preise beim Großhändler, Müller und Bäcker zur Verfügung stand, erheblich eingeschränkt worden. Diese Tatsache hat zur Folge, daß jeder die alte Quantität gegenüber seinem Einkommen zu erhalten will und der letzte, der Bädermeister, dann versucht, den von ihm gebildeten höheren Preis dem Verbraucher, der bis jetzt schon überhöhten Preise bezahlte, aufzuschulden.

Die Entwindung wird der Befangene der Zollvorlage vorauszuweisen und die Gewerkschaften haben sie dann gemacht. Der Reichs-erndtungsminister aber wie auf die Notwendigkeit, die Preispolitik das Wort von der Preisreform. Er legte damit den Finger in eine offene Wunde des deutschen Wirtschaftslebens.





# Dixin

## Henkel's Seifenpulver



ist sparsam im Gebrauch  
und von ausgezeichneter  
Wäschwirkung.

**„Fox“-Filme**  
sind die schönsten der Welt!  
Ab Donnerstag  
**C.-T. Riebeckplatz**

**Bereins-Kalender**  
der SPD.

Freien Gemeinlichen, Befähigten Vereine  
sowie der sozialistischen Frauen-Sammeln  
im Bezirk Halle-Merzburg.

Halle  
Besitz Dr. med. Schlichter Biologie, Sonntag  
den 21. Juli, abends 7 1/2 Uhr, im Stadtpark, im  
Kaufhaus: Vortrag über Biologie und Nutzpflanzen  
Halle, Sonntag, den 20. Juli, abends 8 Uhr, im  
Kaufhaus: Vortrag über die deutsche Sprache.

**Paten-Geschenke**  
in 870  
Silber 500 gest.  
Alpaka verarbeitete  
und  
Alpaka poliert an  
2 bis 150 Mk.  
in größter Auswahl

**Juweller Tittel**  
größt. Spezialhaus  
für  
Patengeschenke.

**Koffer**  
in allen Größen  
sehr gut. Qualität.  
sehr preiswert bei  
Friedrich Pleisch  
Gottlieber  
Steinweg 23

**Inserate**  
haben im  
Volksblatt  
keine Erfolgs!

**Polstermöbel**  
Chaiselongues  
Matrizen  
verkauft zu herabgesetzten Preisen  
Kurt Thiele, Felscherstr. 25

**Antike Bekannmachungen**  
Bericht der Preispreis-Notierungskommission am städt.  
Schlach- und Viehhof.  
Besagt wurden am Montag, dem 28. Juli 1924:

Gattung	für 50 kg Fleischgewicht in Gelbfarnt			
	1. Schlager Preis	2. niedrigerer Preis	3. Schlager Preis	4. weiterer Preis
Rindfleisch	80	40	76	42-46
Schaffleisch	75	65	70	
Stierfleisch	82	40	78	
Jungerinder	65	60	60	
Wollschaf	80	65	75	
Wollschaf	80	75	80	
Wollschaf	70	50	70	
Schweine einschließlich Wittel u. Geflügel	85	82	84	

**Thalia-Theater**  
Zum 13. Male  
Neue letzte Aufführung  
abends 8.10 Uhr  
Die schwebende  
Jungfrau  
mit  
Willi Schar  
Mittwoch, 8.10 Uhr  
Erstaufführung:  
Die verlogene Nacht  
Vorv. i. Thalia-Theater  
v. 10-1 1/2 Uhr u. ab 8 Uhr

**Paten-Geschenke**  
in 870  
Silber 500 gest.  
Alpaka verarbeitete  
und  
Alpaka poliert an  
2 bis 150 Mk.  
in größter Auswahl

**Juweller Tittel**  
größt. Spezialhaus  
für  
Patengeschenke.

**Koffer**  
in allen Größen  
sehr gut. Qualität.  
sehr preiswert bei  
Friedrich Pleisch  
Gottlieber  
Steinweg 23

**Inserate**  
haben im  
Volksblatt  
keine Erfolgs!

**Polstermöbel**  
Chaiselongues  
Matrizen  
verkauft zu herabgesetzten Preisen  
Kurt Thiele, Felscherstr. 25

**Antike Bekannmachungen**  
Bericht der Preispreis-Notierungskommission am städt.  
Schlach- und Viehhof.  
Besagt wurden am Montag, dem 28. Juli 1924:

Vergleichen Sie meine Preise mit denen der Konkurrenz!

**Billiges**

**Emaille-Schmortopf**  
extra groß  
58.

**Emaille-Angebot**

**Durchschlag**  
weiß/weiß  
95.

**Sand-Seele-Soda-Garnit.** 1,85  
**Kindernachtgeschirr** . . . 20,  
**Konsole mit Mah. weiß** . . . 65,  
**Kaffeekanne extra groß** . . . 1,25  
**Milchkrug m. Henkel u. Bügel** . . . 75,  
1 Satz Schmortöpfe m. Deckel 5,85

**Kaffeeflasche m. Versch.** 1,1 35,  
**Kaffeeteller aus einem Stück** 15,  
**Kinderteller mit Bildern** . . . 28,  
**Schöpföffel** . . . . . 38,  
**Kasserolle mit Stiel** . . . 75

**Maß-Elmer**  
mit Schrift  
2,95

**Pa. Emaille-Elmer**  
neublau/weiß, 28 cm  
1,25

**Emaille-Leuchter** Muschel- 18,  
**Milchtopf** groß . . . 48,  
**Salz- u. Mehlreste** . . . 75,  
**Kasserolle** mit Stiel . . . 75,

**Zink-Elmer** stark vor- 125  
sinkt, 28 cm

**Elertiegel** groß . . . 35,  
**Milchtopf** mit Ausguß weiß 95,  
**Kehrschaufel** mit Holz- 58,  
**Emaille-Elmer** 28 cm 1,20

**Emaille-Schüssel**  
mit kleinen Fehlern  
extra groß  
95.

**Wasserkessel** extra groß 1,95

**Billiges**  
**Aluminium-Angebot**

**Elertiegel mit Stiel, extra groß** 1,35  
**Esstenträger, groß** . . . . . 1,10

**Schmortopf mit Deckel, 26 cm** 3,50  
**Aluminium-Teekanne** . . . 75

**1 Satz Aluminium-Milchtopfe** 1,95  
**Muschel-Konsole** mit Maß 1,35  
**Eierteller 10 Kaffeeteller** 8.

**Aluminium-Schmortopf**  
m. Deckel, extra groß  
2,85

**Steinweg 45 Sobel Gr. Ulrichstr. 9**

Vergleichen Sie meine Preise mit denen der Konkurrenz!

**Tom Mix**  
kommt  
9008 Ab Donnerstag  
C.-T. Große Ulrichstraße 51

**CIRCUS**  
WILHELM FELD  
FERRUF 9073  
Halle (Saale), Rossplatz

Juli 29  
Dienstag 745  
Uhr

**Heute Eröffnung!**

**Vorverkauf:** Zigaretten-Handlung  
Steinbrecher & Jasper, Markt-  
platz 1, Ferruf 689, und an der  
Zirkuskasse.

**Walhalla-Operetten-Theater**  
Nur noch bis einschl. Donnerstag  
abends 8 Uhr:  
Der Sensations-Erlog  
**Die Königin der Nacht**

**Volkspark**  
Burgstraße 27 - Eurostraße 27  
Heute, Dienstag, abends 8 Uhr:  
**12. Sommer-Konzert**  
des Wittekind-Orchesters  
Celtung: Benno Pflitz.  
Als Gast Hugo Bergholz  
(Solistenor vom Stadt-Theater).

Vorrätig in allen  
Farben  
Besonders  
preiswert  
**Fahnen**  
und  
**Fahnenstoffe**  
Vereine  
Extra-Vergütung.  
**J. Lewin**

**Kramers Konzerthaus**  
Die urfidelten Unkuns.  
Verkehrsalokal Schwarz-Rot-Gold

Leistungsfähigste Bezugsquelle  
für  
**Patent- und Auflegematrizen**  
Zahlungsverlecherungen.  
**Bruno Paris, Bröderstr. 3**  
1 Minute vom Markt. 8993

**Deutscher Baugewerksbund**  
Baugewerkschaft Halle  
Am Mittwoch, dem 30. Juli 1924, abends  
7 Uhr, im „Volkspark“ (Kartellzimmer)  
**Mitglieder-Verammlung.**  
Nur das Mitgliedsbuch gilt als Ausweis.  
Am Donnerstag, dem 3. August 1924,  
in der Zeit von 9 bis 2 Uhr:  
**Wahl zum Verbandstag.**  
Bauklokale:  
Süden: Wilm-Beckle, Vadenbergstr. 51.  
Zentrum: Gewerkschaftshaus, Herz 42/44.  
Norden: Volkspark, Burgstraße.  
Nur das Mitgliedsbuch gilt als Ausweis.  
Die Ortsverwaltung.

**Das Mädel von der Spurengasse**  
Ein Spiel des Lebens für reife  
Leute in vier Akten von  
Tilo Schmidt.  
Die Leipziger Presse schreibt:  
Tilo Schmidt ist ein Meister  
im Aufbau. Seine Gestalten sind  
Menschen aus dem Leben heraus-  
gegriffen. Die Handlung spannt  
bis zum Schluss. Wohl selten ist  
einer Frau der Blick in die Ge-  
heimnisse des Bordell-Lebens ge-  
stattet. Der Verfasser hat es in  
dieser Weise verstanden, die  
Nachtsseite des Lebens zu  
schildern!

**Für Jugendliche verboten!**  
Wegen des starken Andrangs an  
der Abendkasse wird gebeten, die  
Karten im Vorverkauf von 11 bis  
1 Uhr u. ab 6 1/2 Uhr abzuholen.

**Antike Bekannmachungen**  
**Heilbra**  
Auf dem alten Fährhofs an der Otauffee-  
straße find in letzter Zeit wiederholt Un-  
glückliche Vorfälle vorgekommen. Die Gemeinde  
möcht demjenigen eine Belohnung von  
100 G.M., welcher Angaben über die  
Ursachen macht, so daß dieselben ge-  
richtlich belangt werden können.  
Selbst, den 28. Juli 1924.  
Der Gemeindevorsteher,





# Gewerkebewegung.

## Turcht vor der Umverwertung.

Die gewerkschaftliche und bürgerliche Provinzialpremiere beginnt die Woche, welche von der Hauptversammlung der Vereinigung der Landes- und Fortbildungsinstitute der Arbeiterverbände Sachsen-Anhalt anberufen ist. Wir laffen diese Zeilen zum Erbauung für unsere Leser folgen:

### Gewerkschaftliche Streikstreife in der Landesversammlung.

Die Vereinigung der Landes- und Fortbildungsinstitute der Arbeiterverbände Sachs.-Anhalt hat am Sonntag, den 11. Juli, im Hotel des Kaiserhofes in Braunschweig, ein großes Fest gegeben. In der Provinz Sachsen geht der Deutsche Arbeiterverband jetzt darauf aus, in der Gewerkschaften der Provinz Sachsen zu wirken. Der Einfluss dieses Verbandes in unserer Provinz scheint eine Ausbreitung zu finden, welche die gleiche Richtung auf Sonnenbahn, und seitdem diese Selbstverständlichkeit wieder abgehört ist, droht er offen und besteht mit Streik. Jazzeit entfallen die Funktionen des Deutschen Arbeiterverbandes in einzelnen Kreisen der Provinz eine federative Tätigkeit. In einzelnen Stellen sollen die Arbeiter schon beschritten Vorarbeiten auf Sonnenbahn gestellt, und als diese abgelehnt wurden, sind sie auf der Arbeit zurückgekehrt, der Versuch zum Beginn des Streikes wurde von oben, es wurden dann auch Streikfelder geachtet. Dieses sagt man. Die Bekehrung mag sich beim Deutschen Arbeiterverband zu befinden, doch wird die gleiche Richtung auf Sonnenbahn in der Provinz Sachsen eine weitere Folge sein. In der Provinz Sachsen geht der Deutsche Arbeiterverband jetzt darauf aus, in der Gewerkschaften der Provinz Sachsen zu wirken. Der Einfluss dieses Verbandes in unserer Provinz scheint eine Ausbreitung zu finden, welche die gleiche Richtung auf Sonnenbahn, und seitdem diese Selbstverständlichkeit wieder abgehört ist, droht er offen und besteht mit Streik.

### Die Landesarbeiten werden durch die Einstellung der Arbeiter.

Die Landesarbeiten werden durch die Einstellung der Arbeiter erkennen, das sie nichts ohne Einstellung ihrer Organisation befehlen werden. Der Deutsche Arbeiterverband verzichtet sich auf die Festlegung der Arbeiter. Schon die Lebensweise der Arbeiter ist ein Zeichen gegen die Arbeiter. Schon die Lebensweise der Arbeiter ist ein Zeichen gegen die Arbeiter. Schon die Lebensweise der Arbeiter ist ein Zeichen gegen die Arbeiter.

### Die Landesarbeiten werden durch die Einstellung der Arbeiter.

Die Landesarbeiten werden durch die Einstellung der Arbeiter erkennen, das sie nichts ohne Einstellung ihrer Organisation befehlen werden. Der Deutsche Arbeiterverband verzichtet sich auf die Festlegung der Arbeiter. Schon die Lebensweise der Arbeiter ist ein Zeichen gegen die Arbeiter. Schon die Lebensweise der Arbeiter ist ein Zeichen gegen die Arbeiter. Schon die Lebensweise der Arbeiter ist ein Zeichen gegen die Arbeiter.

### Kommunitische Organisationsgrundsätze.

Die Kommunitischen Bedürfnisse der freigebergschaftlichen Organisationen aus dem Grunde, weil diese den Arbeitern sagen, es habe keinen Wert, die Hoffnung auf Verbesserung der Lage nur allein auf die Organisationen zu setzen. Wir sollen diesen Worten folgen, so meinen die Kommunitischen. Wir sollen diesen Worten folgen, so meinen die Kommunitischen.

### Hilfsgruppen für die Unternehmer.

Die durch und durch unvollständige neuzeitliche Seiner der Kommunitischen durch die Unternehmer ist, das es besonders notwendig ist, wenn die Unternehmer die Arbeiter haben. Die Arbeiter haben die Unternehmer die Arbeiter haben.

spezialwissenschaftliche Einwirkung herbeizuführen. Wir werden uns gegen diese Organisationsgrundsätze wehren, und werden, was jeder Arbeiter nicht getrieben muss. Die vorgeschriebene Zeit ist zu lang, die Arbeiter sind zu wenig, auch der Betrag ist nicht die Höhe der Auszahlung, es müssten andere sein, als der Betrag, den der Arbeiter zu zahlen hat.

Die wichtigste Aufgabe der Gewerkschaften ist die Einwirkung auf die Arbeitgeber. Die Gewerkschaften müssen die Arbeitgeber in der Lage setzen, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Gewerkschaften müssen die Arbeitgeber in der Lage setzen, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

### Schiedsgericht für die Bankbeamten.

Stetten ist im Arbeitsministerium ein Schiedsgericht eingerichtet worden, demzufolge die Gehälter für die Bankbeamten für Juli und August um 10 Prozent erhöht werden.

### Internationaler Metallarbeiterkongress.

Der Internationale Metallarbeiterkongress hat am Montag, den 11. Juli, in Wien, 88. Juli. (Eg. Drahtbericht.) Die Debatte über die Arbeiterfrage war sehr lebhaft. Die Debatte über die Arbeiterfrage war sehr lebhaft.

### Verbandstag der Werkmeister.

Magdeburg, 28. Juli. (Eg. Drahtbericht.) Nach ausgiebiger Aussprache, der in der in der Sitzung der Verbandstag der Werkmeister. Nach ausgiebiger Aussprache, der in der in der Sitzung der Verbandstag der Werkmeister.

### Der Abgeordnetentag des Deutschen Arbeiterverbandes.

Der Abgeordnetentag des Deutschen Arbeiterverbandes. Der Abgeordnetentag des Deutschen Arbeiterverbandes. Der Abgeordnetentag des Deutschen Arbeiterverbandes.

### Die Frage der Zentralarbeitsgemeinschaft.

Die Frage der Zentralarbeitsgemeinschaft. Die Frage der Zentralarbeitsgemeinschaft. Die Frage der Zentralarbeitsgemeinschaft.

### Höckermann, der Rechtsverteidiger.

Wir erhalten nachstehende Aufschrift mit der Bitte um Veröffentlichung. Wir erhalten nachstehende Aufschrift mit der Bitte um Veröffentlichung. Wir erhalten nachstehende Aufschrift mit der Bitte um Veröffentlichung.

### Das Schlichtungsausschuss in Gießen hat folgende:

Das Schlichtungsausschuss in Gießen hat folgende. Das Schlichtungsausschuss in Gießen hat folgende. Das Schlichtungsausschuss in Gießen hat folgende.

### „Die Arbeit“.

Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung. Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung. Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung.

### Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung.

Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung. Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung. Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung.

### Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung.

Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung. Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung. Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung.

### Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung.

Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung. Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung. Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung.

### Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung.

Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung. Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung. Das erste Heft der neuen wissenschaftlichen Zeitschrift für die Arbeiterbewegung.

Frauen und Schulpölle.

Dollfragen gehören im allgemeinen nicht zum engeren Interessensgebiet der Frau. Was geben uns Frauen die Schulpölle an? Solche Fragen werden von Frauen mit aufrichtiger Anteilnahme...

Schulpölle erhöhen die Preise. Von der Preissteigerung zur Lohnzulage ist ein weiter Weg. Besonders in der gegenwärtigen Krise...

Die deutsche Regierung hat den Entwurf eines neuen Schulpöllengesetzes vorgelegt. Nach dem ausländischen Gewerbe, Karloffel, Reis...

Es wird gewiß richtig sein, daß die deutschen Agrarier von der gegenwärtigen Wirtschaftskrise und von dem Getreidemangel nicht unberührt bleiben...

Seit heute sind die deutschen Getreidepreise unter dem Weltmarktpreis. Allein das Weizenrotte des Getreideunterbaus bei der Weizenrückführung...

Der Preis des Schulpöllengesetzes soll ein Entgegenkommen an die internationale Parität sein. Die Preisuntergrenze des Getreidemangels darstellt...

Außerdem gestaltet die Einführung von Schulpöllen die deutsche Stellung ungunstig bei der Weltmarktumwälzung...

Die mißbrauchten Liebesbriefe

7) Erschaffung von Gottfried Keller. Während der letzten zwei Tage hat Gräfin sich die Sache ernstlich überlegt und beschlossen, mit Wilhelm abzurufen. Sie wollte ihm noch zu rechter Zeit sagen...

Wünschen gewiß nicht fördern. Die deutschen Arbeiter, die vor allem die vielen Frauen, die ihre Stimme bei den letzten Reichstagswahlen den Deutschen gegeben...

Sozialdemokratischer Frauentag in Holland.

Vom 6. bis 14. Juli wurde in allen größeren Orten Hollands der sozialdemokratische Frauentag abgehalten. Gegen die in Holland beschäftigte Verleserarbeit der Volksschulunterrichts...

Einer Unbekannten.

In diesem neuen Kautschuk Das Leben heißt, Kann einer fernem Lampe Schein: Ob wie ein liebes Grüßen sein. Vom Geist zu Geist.

Ist eines Menschen Angesicht, Das kaum man kennt. Kann zürstend sein wie ein Gedicht Und trösten wie ein lautes Licht.

Anton Wildgans.

Zehn Fragen an die Hausfrau.

- 1. Warum setzt du dich nicht zum Gemüseputzen und Karloffel-schälen und schonst deine Kräfte, die durch das Gehen überflüssigerweise in Anspruch genommen werden? 2. Warum bist du dich beim Bügeln...

Frauennot und Furcht vorm Kinde.

In der Zeitschrift „Das neue Rußland“ (Herausgeber Erich Baron, Berlin-Randow, Kavalleriestr. 10) berichtet Prof. Semakoff, der Volkstschmitt für Gesundheitswesen, über: Drei Jahre Sowjet-Gesellschaft in einer kurzen Frage. Am 18. November 1920 war die Semakoff'sche Besichtigung über die „Kopulation der Aborte“ erschienen...

Nebenfalls zeigt der Bericht, daß Sowjetrußland laufende Vera- lde machen mußte und daß keine Rede davon sein kann, irgend- ein Land von der Welt zu trennen...

Eine resolute Engländerin.

Die merikanische Regierung hatte im Jahre 1923 durch ein Prä- sidentensdekret die Überführung des gesamten Eigentums der Mrs. Evans, einer in Mexiko begüterten Engländerin, in der Staatsobhut und die Umwandlung ihrer Eigenschaften in eine Arbeitsausleihe angeordnet. Schon 1923 war ein Teil ihrer Güter von der merikanischen Regierung beschlagnahmt worden...

Du, täglich! Vielleicht in einiger Zeit einmal des Tages, um die Dauer meiner Abwesenheit zu zu benutzen und eine ansehnliche Sammlung aufzubringen. Ich denke auch schon an einen idealen Namen für dich; denn Deine prächtigen Sammlungen können mir hier nicht brauchen...

Nun ging also die seltsame Briefpost tagtäglich und nach einiger Zeit in der Tat zum ersten Male. Gräfin hatte nun alle Tage vier lange Briefe aufgeschrieben, weshalb ihre feineren Finger fast immer mit Tinte bedeckt waren. Sie schickte reichlich bei diesem ungewöhnlichen Tun, mußte bald merken, daß weinen über die Einsätze und Willkürungen der beiden Briefsteller, die durch ihre Hand gingen, um sie zu retten...

Sie rechnete fest auf seine Unterwürfigkeit, Einfach und stille Treue gedenkte, welche, wenn auch eines Tages enttäuscht, dennoch das Geheimnis benachteiligen würde, froh darüber, ein solches zu besitzen. So ging denn der Briefe wie bestien, und an drei Orten häuften sie sich an. Gräfin's Briefe waren nun fast sammtliche Original- und Kopien von Gräfin's Briefen. Gräfin's Briefe waren nun fast sammtliche Original- und Kopien von Gräfin's Briefen...